

Das Hindernis im Foto

Barrierefreiheit und Mobilität sind zwei große Begriffe, die gerne in der Gesellschaft verwendet werden wenn es um Inklusion geht. Auch im Aktionsplan Inklusion für den Landkreis Landsberg am Lech 2018 benennen wir ein Handlungsfeld danach. Es stehen viele Lösungsvorschläge darin, unter anderem sollen wir zum Thema sensibilisieren und öffentlichwirksame Aktionen gestalten.

Wir überlegten, was versteht man eigentlich darunter und vor allem, wie können wir sensibilisieren, so dass alle Menschen über das Thema Hindernisse und Barrieren sprechen, nachdenken oder umsetzen.

Die Idee einer Fotoausstellung war geboren. Allerdings eine Fotoausstellung zu dieser grossen Thematik umzusetzen, auch da standen wir erst einmal vor Barrieren.

Die ersten Diskussion entstanden:

- sollen wir nur Objekte und deren Mängel fotografieren,
- vielleicht mit Lego bzw. Playmobilfiguren ergänzen oder
- einfach nur Menschen mit ihren Hindernissen in Szene setzen.

Wir holten neben unseren Ideen, Rat von Fotografen.

Es war schnell klar, es geht um Menschen, die vor oder mit Hindernissen täglich oder vorübergehend zu tun haben.

Auch war uns am Herzen gelegen, dass wir eine Bandbreite von Hindernissen aufzeigen. Viele Menschen denken sofort an bauliche Hindernisse, doch es geht auch um Barrieren, die nicht sofort erkannt werden wie beispielsweise Informationen in leichter Sprache zu übersetzen oder Formulare einfacher zu gestalten.

Mit der Fotoausstellung Hindernisse haben die Fotografinen Conny Kurz und Sibylle Seidl-Cesare, Kinder, junge Menschen und Senioren fotografiert, die mit Hindernissen zu kämpfen haben oder einen anderen Blick auf die Situationen werfen und dadurch bewegen möchten.

Zu guter Letzt wünschen wir uns ein gutes miteinander, aufeinander Acht geben und einfach zu helfen, wenn die Situation sich ergibt.



„Die Tür ist ganz schwer. Ich konnte sie nicht leicht öffnen.

Aber ich bin stark, deshalb habe ich sie doch aufbekommen.

Ich wünsche mir Türen, die von alleine aufgehen.“

Nils, 5 Jahre, August 2019

Foto: Conny Kurz



„Ich muss zur Führerscheinstelle. Die Mitarbeiterin des Landratsamtes gibt sich sehr viel Mühe.

Trotzdem: die Kommunikation zwischen einem Gehörlosen und einem Hörenden, der keine Gebärdensprache kann, ist ein großes Problem.“

Kathrin Ernst, August 2019

Foto: Sibylle Seidl-Cesare

Die Fotoausstellung Hindernisse ist eine Wanderausstellung und soll im Landkreis Landsberg am Lech gezeigt werden.

In Schondorf wird die Ausstellung in der Zeit vom 23.Juli bis zum 27.August 2022 in der Wärmehalle des Bahnhofs Schondorf gezeigt.

Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 23.Juli 2022 um 11 Uhr im Bahnhof Schondorf.

Die Fotos haben eine Größe von 60 x 90 cm und sind mit Texten begleitet. Falls Sie Interesse haben, die Fotos bei sich auszustellen, dann wenden Sie sich bitte an: Koordinationsstelle Inklusion Nicole Vokrouhlik oder Behindertenbeauftragte des Landkreises Landsberg am Lech Barbara Juchem

✉ inklusion@Lra-LL.bayern.de ☎ 08191 - 129 1274

www.landkreis-landsberg.de/inklusion



„Das Überqueren des Hauptplatzes ist für mich immer wieder eine Herausforderung. Die Regenrinne stellt eine große Barriere dar und das Passieren erfordert ein hohes Maß an Konzentration.

Es gibt einen Bereich für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator, der das Überqueren der Straße einfacher macht.

Anstrengend ist es aber auch dort.“

Horst Bebst, August 2019

Foto: Conny Kurz